



LAND, LEUTE UND GENUSS: VOM HOCHLAND BIS NACH SNÆFELLSNES MIT DER NORDLAND-SPEZIALISTIN LIVIA SLOMA AUF DER SUCHE NACH GESCHICHTEN, SPEZIALITÄTEN UND DER SEELE ISLANDS

Ort: Island

Reisedauer: 12 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Leicht

Reiseart: Naturkundliche Reisen,

Spannende Erlebnisse und interessante Begegnungen, eingerahmt von großartigen Landschaften – diese Reise, geführt von der Arktis-Expertin Livia Sloma, zeigt die Insel aus Feuer und Eis einmal von einer anderen, sehr persönlichen Seite.

Spannende Erlebnisse und interessante Begegnungen, eingerahmt von großartigen Landschaften – das war Livia Slomas Wunsch für die Erstellung „ihrer“ Jubiläumsreise. Island als ihr Lieblingsland schlechthin stand schnell als Ziel fest. Die von der Europa-/Arktis-Abteilungsleiterin geführte Reise zeigt die Insel aus Feuer und Eis einmal von einer anderen, sehr persönlichen Seite. Hochland und Nordisland: Pisten und Landleben Der erste Teil der Reise ist Zentralisland und dem Norden gewidmet. Neben den fantastischen Landschaften im Hochland besuchen Sie zahlreiche Orte im Norden, treffen Menschen, die dort leben und hören ihre Geschichten. Sie erfahren, was das Leben auf Island besonders macht, welche Schwierigkeiten es mit sich bringt, auf einer Insel zu leben und Sie erkunden „ganz nebenbei“ heiße Quellen, uralte Lavaströme, tiefe Fjorde, bunte Berge und kleine, hübsche Städte. Westisland: Traditionen und atemberaubende Natur Der zweite Teil der Reise führt nach Westisland und beginnt mit dem traditionellen Schafabtrieb. Ein fröhliches, lautes, wuseliges Treiben, bei dem die Bauern ihre Schafe aus dem Hochland heim treiben. Sie schauen sich an, was mit der Wolle der Tiere passiert, machen einen Abstecher in die Geschichte der Wikinger und fahren dann weiter auf die Halbinsel Snæfellsnes, die neben dem berühmten Vulkan Snæfellsjökull auch eine Vielzahl unterschiedlicher Landschaften zu bieten hat. Hier bleibt viel Zeit für Erkundungen, bevor die Reise in Reykjavik ausklingt.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Keflavík und zurück mit Icelandair oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- DIAMIR-Reiseleitung
- zusätzlich örtlicher, deutsch sprechender Driver-Guide
- alle Transfers laut Programm
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 11 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 10×F, 9×M (LB), 8×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly

60€

Reiseverlauf

1. Reykjavik: Willkommen

Flug nach Keflavík. Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und gemeinsame Fahrt (Sammeltransfer gegen 17 Uhr) zur Unterkunft. Am Abend bummeln Sie noch ein wenig durch Reykjavík und schauen sich das wunderschöne, sehr moderne Opernhaus Harpa an. Übernachtung im Gästehaus.

2. Goldener Ring & Raue Pisten: Reykjavík – Kerlingarfjöll

Am Morgen besuchen Sie die wahrscheinlich bekanntesten Sehenswürdigkeiten Islands auf dem sogenannten Goldenen Ring: den Geysir Strokkur, der mit schöner Regelmäßigkeit seine heißen Wassermassen bis zu 20 m in die Höhe katapultiert, den Wasserfall Gullfoss, und den Nationalpark Þingvellir mit seiner spannenden Historie, in dem durch Auseinanderdriften zweier Kontinentalplatten neues Land entsteht.

Danach geht die Fahrt auf der Hochlandpiste Kjölur hinein ins einsame Island. Hier warten teils wüstenartige Landschaften, wilde Flüsse und schroffe Gipfel. Sie fahren bis ins Hochthermalgebiet Kerlingarfjöll, das mit seinen farbenfrohen Rhyolithbergen und vielen kleinen dampfenden Quellen verzaubert. Es bleibt sicher Zeit für einen abendlichen Spaziergang. Übernachtung im Gästehaus.

3. Heiße Quellen & Coole Kühe: Kerlingarfjöll – Dalvík

Sie nehmen sich Zeit für eine kleine Wanderung im Hveradalir, dem „Tal der heißen Quellen“. In Hveravellir schauen Sie sich die heißen Quellen an und haben Gelegenheit für ein erstes Bad in naturheißem Wasser. Dann geht es weiter durch das Hochland Richtung Akureyri. Bei einem Bauern in der Region dürfen Sie einen Blick in den Kuhstall werfen und schwatzen ein wenig über das isländische Landleben. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen oder beim Nachbarn ein hausgemachtes Eis. Danach fahren Sie weiter bis Dalvík, wo Sie für die nächsten Tage ein Ferienhaus beziehen. Übernachtung im Gästehaus. Herrliche Aussichten aufs Meer verspricht dieser Tag entlang der Küste des Eyjafjörður. Der Fokus liegt aber heute auf einem Meeresbewohner: dem Hering. Die Heringsfischerei hat früher vielen Isländern das Überleben gesichert, unter schwierigsten Bedingungen wurde von kleinen Holzbooten aus gefischt und später der Fang in den Heringsfabriken weiterverarbeitet. Der Besuch im Heringsmuseum ist ein Muss, die wunderbar aufbereitete Ausstellung hat schon internationale Preise gewonnen.

4. Fischers Fritze & Frisch Gezapftes: Siglufjörður

Und weil zum Fisch ein frisch gezapftes Bier besonders gut schmeckt, besuchen Sie auf dem Rückweg eine Mikro-Brauerei. Auf einer Insel, auf der nichts aus Europa eingeführt werden darf, sind die Bedingungen für die Bierbrauerei recht anspruchsvoll. Wer nicht nur verkosten möchte, der kann im zugehörigen Bier-Spa ein ganz besonderes Bad nehmen (optional).

5. Qual Der Wahl: Entspannung Oder Vulkanabenteuer Am Myvatn

Übernachtung wie am Vortag. Der Tag steht zur freien Verfügung. Je nach Lust, Laune und Wetter sind verschiedene Möglichkeiten denkbar: eine kleine oder größere Wanderung in der Umgebung, eine Ausfahrt zur Walbeobachtung (optional) oder ein Tagesausflug zum Myvatn. Die vulkanisch sehr aktive Region begeistert mit Pseudokratern, Schwefelquellen, Kraterseen und vielen fantastischen Landschaften. Jeder darf heute selbst entscheiden, wie aktiv er oder sie werden möchte. Übernachtung wie am Vortag.

6. Hopp hopp hopp, Pferdchen Lauf... Tölt: Skagafjörður

Ohne sie wäre die Besiedelung Islands vielleicht gar nicht möglich gewesen: Das Islandpferd war und ist treuer Begleiter der Einwohner und vielleicht Islands

beliebtester Export-Artikel. Die besten und schönsten Pferde kommen angeblich aus der Region Skagafjörður, die Sie heute erkunden. Neben der Geschichte der widerstandsfähigen kleinen Pferde mit den fünf Gangarten werfen Sie einen Blick in das kleine Pferdemuseum in Hólar und besuchen einen Pferdezüchter. Wer möchte, kann sich auch selbst auf einem kurzen Ausritt in den Sattel schwingen (optional).

Nach der Zeit im Sattel erholen sich Knochen und Muskeln am besten in naturheißem Wasser – der Tag klingt daher im wunderschön gelegenen Grettislaug („Grettirs Bad“) aus. Wer dieser Grettir ist, der hier gebadet hat, erfahren Sie natürlich auch.

Übernachtung wie am Vortag.

Sie beschäftigen sich heute mit der – zugegebenermaßen nicht durch Extravaganz auffallenden – isländischen Architektur. Der ehemalige Kirchhof im Freilichtmuseum Glaumbær besteht aus mehreren Torfhäusern – für damalige Verhältnisse purer Luxus, für uns fast unvorstellbar, dass diese Bauweise bis Anfang des 20. Jahrhunderts auf dem Land völlig normal war. Auf dem Weg nach Westen besuchen Sie dann noch die wunderschöne kleine Torfkirche Vidimyri.

Den Nachmittag verbringen sie auf der Halbinsel Vatnsnes. Neben dem eindrucksvollen, mitten im Meer stehenden Felsen Hvitserkur können Sie mit etwas Glück auch Ringelrobben oder Seehunde beobachten. Wer dann noch möchte, kommt mit ins Schwimmbad, dass natürlich mit naturheißem Wasser gefüllt ist und wo man eigentlich immer mit Einheimischen ins Gespräch kommt.

Übernachtung im Gästehaus.

Den ganzen Sommer verbringen die isländischen Schafe wild und frei im Hochland, wo sie sich am saftig-grünen Gras satt fressen. Im Herbst werden die Schafe (größtenteils noch immer zu Pferd) zusammen getrieben und hinunter ins Tal gebracht, wo Sie im sogenannten Rétt, einem speziellen Pferch, nach Besitzern sortiert und in den heimischen Stall gebracht werden. Der Schafabtrieb ist nicht nur bittere Notwendigkeit, damit die Tiere im Hochland nicht erfrieren, sondern auch Gelegenheit für Familienzusammenkünfte, Austausch unter Bauern sowie eine Menge Klatsch und Tratsch.

Sie schauen dem beeindruckenden Treiben am vielleicht schönsten Rétt Islands zu, das herrlich direkt am Meer liegt. Vielleicht sortieren Sie sogar mit? Meist ist jede helfende Hand willkommen.

7. Torf & Gras – Blick In Die Geschichte: Hvammstangi

8. Das Ende Der Freiheit – Schafabtrieb: Vatnsnes

9. Wolle & Wikinger: Nach Snæfellsnes

Wer wissen möchte, was aus der herrlichen Wolle der vielen Schafe wird, der ist abends herzlich willkommen bei einem kleinen Strickkurs mit Livia. Übernachtung wie am Vortag.

Mit den eigenen Händen stricken ist Ihnen zu anstrengend? Den Isländern manchmal auch... Bei einer Führung in der Strickfabrik schauen Sie sich an, wie Rohwolle aufbereitet wird und später die klassischen isländischen Strickmuster direkt aus der Maschine kommen. Der kleine Laden bietet darüber hinaus eine hübsche Auswahl an typischen, wolligen Souvenirs.

Von den modernen Strickmaschinen geht es weiter Richtung Süden und bis weit in die Vergangenheit. Erik der Rote lebte (zumindest zeitweise) in Eiríksstaðir und es ist spannend, einen Blick in das restaurierte Langhaus im lebenden Museum zu werfen.

Den Rest des Tages widmen Sie sich der Halbinsel Snæfellsnes. Im gleichnamigen Berg, der beeindruckend am Ende der Halbinsel thront, begann Jules Vernes „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Sie kommen heute nicht mehr ganz so weit, aber Sie besuchen noch den Kirkjufell, den wohl meistfotografierten Berg Islands, und in Bjarnahöfn einen der letzten Hákarl-Bauern Islands. Der berühmte „Gammelhai“ gilt als Spezialität und schmeckt am besten mit einem Schluck des ebenso gefürchteten „Brennivín“.

10. Lavastein & Meeresbrise: Snæfellsnes

Übernachtung im Gästehaus in Hellisandur. Der Tag gehört der „magischen Halbinsel“ mit ihren fantastischen Lavaformationen, interessanten Vulkankratern, einsamen Leuchttürmen und endlosen Stränden. Beim Besuch in Fiskbyrgi reisen Sie noch einmal in die Vergangenheit – die etwa 500 Jahre alten Hütten aus Lavagestein dienten zum Trocknen von Fisch. Und bei einer kleinen Wanderung entlang der Küste lassen Sie sich den Seewind um die Nase wehen. Ein Tag zum Schauen, Treiben lassen und Genießen. Übernachtung wie am Vortag.

11. Vulkankrater & Wasserfälle: Snæfellsnes – Reykjavík

Während die Reise langsam, aber sicher zurück Richtung Reykjavík geht, nehmen Sie sich noch einmal Zeit, sich unterwegs die Beine zu vertreten. Kleine Wanderungen und Spaziergänge führen zur schönen Kirche von Búðir an der Südküste von Snæfellsnes, zum kleinen, aber besonders formschönen Krater von Eldborg und zum Glymur-Wasserfall. Rückkehr nach Reykjavík. Wenn noch Zeit ist, empfehlen wir einen Besuch der neuen multimedialen Ausstellung „Wonders of Iceland“ im Perlan (optional).

12. Reykjavík: Abschied

Übernachtung im Gästehaus. Sammeltransfer früh am Morgen (ca. 4:15 Uhr) und Heimflug.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Keflavík und zurück mit Icelandair oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- DIAMIR-Reiseleitung
- zusätzlich örtlicher, deutsch sprechender Driver-Guide
- alle Transfers laut Programm
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 11 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 10×F, 9×M (LB), 8×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Hochlandquerung mit Erkundungen im Hochthermalgebiet Kerlingafjöll
- Einblick ins isländische Leben: Besuch im Kuhstall, beim Pferdezüchter, in der Wollfabrik, in der Mikrobrauerei
- Traditioneller Schafabtrieb am Pferch in Traumlage direkt am Meer
- Eintauchen in die Geschichte: Heringsmuseum, Wikinger-Langhaus, Torfkirchen
- Intensive Tage auf der Halbinsel Snæfellsnes

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer	
------------	--

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Rail & Fly 60 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlump Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)